



Cod. Sal. VIII,17 (Vorläufige Beschreibung)

## Ordinarium Cisterciense

Papier · 177 Bll. · 22 × 16 · Salem? · vor 1500

Lagen: 1<sup>r</sup> + 1<sup>v</sup> + 8 VI<sup>97</sup> + (VI-1)<sup>108</sup> + (VI-2)<sup>118</sup> + 3 VI<sup>154</sup> + VIII<sup>170</sup> + (IV-2)<sup>176\*</sup>. Blattsignaturen ab der 5. Lage, z.T. beschnitten: *a1-a6, b1-b6, c1-c6, d1-d6, e1-e6, f1-f6, g1-g6, h1-h6, I1-I6, k1-k8*. Moderne Bleistiftfoliierung: 1\*, 1-10, 11\*, 12-175, 176\*. In der 9. Lage wurde nach Bl. 108 ein Bl. herausgerissen (Blattrest noch vorhanden, mit Textverlust) und in der 10. Lage wurden nach Bl. 117 und 118 je ein Bl. herausgeschnitten (ohne Textverlust). Wz.: Vierfüßler, Hirsch, ganze Figur mit drei Buchstaben *STG* (Vorsatzbl. 1\*, vermutlich erst bei der Restaurierung [Werkstatt Heiland, 1961] in die Hs. eingefügt), vgl. PICCARD, WZK, Nr. 83.691 (Stuttgart 1676); Krone mit zweikonturigem Bügel, darüber Kreuz, zwischen zwei Bindedrähten (Bll. 2-13, 26-176\*), ähnlich BRIQUET, Nr. 4.938f. (Walpurg/Rottweil 1496); Ochsenkopf ohne Gesichtszüge, darüber gebogene Stange (Bll. 14-25), nicht nachweisbar. Schriftraum: I. 1<sup>r</sup>-2<sup>v</sup>, 9<sup>r</sup>-10<sup>v</sup>, 12<sup>r</sup>-13<sup>v</sup>, 171<sup>r</sup>-175<sup>v</sup>: unregelmäßiger Schriftraum mit stark variierender Zeilenzahl; zahlreiche Nachträge; zum Teil unleserliche Bastarda von verschiedenen Händen u.a. von Johannes Bischoff. II. 3<sup>r</sup>-8<sup>v</sup> (Kalender): 20,5 × 11,8; 28-31 Zeilen auf Tintenlinien; humanistische Kursiv und zahlreiche Nachträge, die überwiegend von Johannes Bischoff stammen. KL-Ligatur, Überschriften, manche Heiligtage, Goldene Zahl, Sonntagsbuchstabe, Monatstage und Festgrad in Rot, Rotstrichelung von Majuskeln. III. 14<sup>r</sup>-25<sup>v</sup>: 15 × 9,8; 24 Zeilen von einem roten Liniengerüst begrenzt; gotische Minuskel mit Tendenzen zur Bastarda. IV. 26<sup>r</sup>-170<sup>v</sup>: 15,5 × 9,8; 28 Zeilen von einem braunen Liniengerüst und ab 42<sup>v</sup> nur von Seitenlinien begrenzt; Bastarda. 3<sup>r</sup>-8<sup>v</sup>, 14<sup>r</sup>-170<sup>v</sup>: Rubriken, Rotstrichelung von Majuskeln, besonders ab 26<sup>r</sup> zahlreiche rote Unterstreichungen. Rote drei- bis fünfzeilige Initialen mit einfachen Punkt- und Schraffurverzierungen in schwarzer Tinte (14<sup>r</sup>, 23<sup>r</sup>). Ansonsten einfarbig rote Initialen mit Aussparungen, Zacken oder Blattornamenten, die als Versalien vor das Liniengerüst gerückt sein können (z. Bsp. 35<sup>v</sup>). Die Hs. zeigt Gebrauchsspuren: Bl. 13 löst sich aus dem Buchblock, viele Bll. zeigen Risse (z. Bsp. Bl. 14, 56) oder Abbröckelungen im Papier, zahlreiche Flecken und Wurmloch. Falzverstärkung vor der letzten Lage (vor Bl. 171): Makulatur (Pergament frühgotische Minuskel). Roter, stark abgegriffener Halbledereinband über Holz auf drei Bündeln; oben weißes Rückenschild mit folgenden Aufschriften in brauner Tinte: *Ordinarium Cisterciense s. XVI*; darunter in roter Tinte die Signatur: *8 VII*; unten ovales Rückenschild mit der Signatur: *Sal. 8, 17*. Von der Schließe haben sich nur die Verankerungen erhalten. Braun-beiges Kapitalband. 2 geflochtene Lesebändchen als Lesezeichen. Ausklappbares Signaturschild am Hinterspiegel mit der Olimsignatur *MS 203*. Die in der Beschreibung von JAMMERS (Typoskript) erwähnte Signatur *MSS 64* ist nicht mehr vorhanden.

Herkunft: Das Ordinarium wurde vermutlich vor 1500 in Salem geschrieben und war im Gebrauch des Salemer Bruders Johannes Bischoff aus Rottweil (gest. am 19.6.1513; vgl. WALTER, Totenbuch, S. 166, Anm. 48), wie die zahlreichen Nachträge (z. Bsp. 2<sup>v</sup>), die von seiner Hand stammen und sich auf Ereignisse zwischen 1500 und 1511 beziehen, beweisen. Er notierte Persönliches, wie das Todesdatum seines gleichnamigen Vaters am 21.3.1500 (4<sup>r</sup>) oder den Hochzeitstag seines Bruders (8<sup>r</sup>), aber auch Erinnerungswürdiges, das in Zusammenhang mit den Salemer Tochterklöstern Heggbach, Rottenmünster und Heiligkreuztal bzw. Salem (7<sup>v</sup>, 10<sup>v</sup>), dem Mutterkloster Lützel (10<sup>v</sup>, 13<sup>v</sup>) und der Klausen Egg (4<sup>v</sup>, 6<sup>v</sup>) steht. Ebenso werden lokale Ereignisse, wie der Streit zwischen den Grafen von Werdenberg und Sonnenberg (5<sup>v</sup>), die Gefahr, in der sich der Konstanzer Bischof Hugo von Hohenlandenberg (7<sup>v</sup>) befand, der Besuch Kaiser Maximilians in Überlingen (7<sup>v</sup>) oder ein „Gütlicher Tag“ in Pfullendorf (171<sup>r</sup>) überliefert. Die zahlreichen liturgischen und chronikalischen Notizen weisen auf einen Gebrauch des Ordinariums in den Frauenklöstern (Innenspiegel) Heggbach (3<sup>r</sup>, 3<sup>v</sup>) Rottenmünster (12<sup>r</sup>) und Heiligkreuztal (3<sup>v</sup>, 6<sup>r</sup>, 12<sup>r</sup>) hin. Johannes Bischoff war, wie er selbst bezeugt, mit Heiligkreuztal (5<sup>v</sup>) verbunden.

Literatur: SCHILTEGGER, Codices manuscriptos 3, S. 184, Nr. 7.

1. Innenspiegel (Vorderdeckel): FORMULAR FÜR PROFESS: *professio in capitulo abbatissae a monialibus. Ich schwester N gelob Dir gehorsamy. Naüch der regel sanct Benedict, in gükten dingen biß a min End amen geby gott glick etc.*

2. 1<sup>r</sup>–2<sup>v</sup> NACHTRÄGE, dt. und lat. (2a. 1<sup>r</sup>) BRIEFE, (Abschriften) dt. *Hoch geborni firsti* [über der Zeile ergänzt] *gnedige frow, Die Ersam min gnedige frow von Helicrucztal vnd Ir erwirdiger convent* [über der Zeile ergänzt] *hant mer ... kummer und herz leid so gnedige ... heütt durch das ab sterben frow Barbera Herzogin* [Barbara Gonzaga, gest. 1503] *von Wirttemberg herzgelüvern margreffin von Manthua ... – Ad barones von Nuffra. ... pietklich zü klagen vmb des grossen leid vnd kumer ... das absterben des edlen wol gebornen herren herr Degenhart von Gundelfingen ... – Ad cives in Vberlingen.* Zu den Freiherren von Gundelfingen, vgl. KINDLER VON KNOBLOCH 1, S. 491. – (2b. 1<sup>v</sup>) ADERLASSREGELN IN VERSEN: *Prima dies vene tibi sit moderato Cene ... balnea sexta petit et septima vult spatiari*, vgl. WALTHER, Carmina 14.554; RENZI, Bd. 5, 2804–2808. *hebdomada plena requieti (?) sit tibi vena.* – (2c. 2<sup>r</sup>) BRIEFFORMULARE, lat. *Mandari ... cupio ad te amande salutes. Salüte et dilectum glorie omnibus terre multiplicator ... – (2d. 2<sup>v</sup>) LITURGISCHE NOTIZEN UND MERKVERSE: Ebdomade a dominica proxima post natalem Christi vsque ad dominicam septuagesime ... Domine Deus Infünde nobis dona ... qui subdis colla gentiüm.* Die Zahlen 1–19 sind über jedes Wort geschrieben, vgl. Stuttgart, WLB, HB X 19, 142<sup>v</sup> (St. Gallen, 1471), in: Maria BUHL, Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek. Die Handschriften der ehemaligen königlichen Bibliothek, Bd. 4: Codices philologici (HB VIII 1–31). Codices Arabici (HB IX 1–2). Codices philosophici (HB X 1–30), Wiesbaden 1972, S. 84. *Item tri post Nazari post augusti*, vgl. Salemer Handschrift. – (2e. 2<sup>v</sup>) NOTIZ VON JOHANNES BISCHOFF. *Ego frater Johannes Bi[schof] monachus et professus in Salem. Notum facio pro presentes quod sub ... ecclesiasticam sepulturam ... sibi hanc cedula propria manu scriptam tradidi.*

3. 3<sup>r</sup>–8<sup>v</sup> KALENDARIUM CISTERCIENSE, nicht vollbesetzt, vgl. BACKAERT. >*Ianaurius habet dies XXXI. Luna XXX.* Tabelle mit 3 Spalten. 1. Goldene Zahl: *I–XIX*; 2. Sonntagsbuchstabe: *a–g*, 3. Monatstag nach römischer Zählung und 4. Heiligkeitag mit Festgrad. (1.1.) >*Circumcisio Domini*<. (11.1.) >*Commemoratio omnium abbatum episcoporum ordinis nostri*<. (15.1.) Nachtrag: *obiit abbatissa in Heggbach anno 9 Angnessa*, Agnes Sauter aus Pfullendorf (gest. 15.1.1509), vgl. BECK, Die Reichsabtei Heggbach, S. 609. (22.1.) *Vincenti festo si sol Radet ...*, vgl. WALTHER, Proverbia 33420 u. Cod. Sal. VIII,8, 5<sup>r</sup>. (3<sup>v</sup>) (5.2.) *Anno DM? nono Electa est Anna Coboltin? in abbatissa in Heggbach*; Anna Kobold aus Ulm (gest. 6.5.1515), vgl. BECK, Die Reichsabtei Heggbach, S. 609. (7.2.) *obiit Anna Waldin priorissa in Hailicruzthal anno 9.* (9.2.) Nachtrag: *Octava purificationis XII lectiones in Heggbach.* (13.2.) *Anno XI ...*(4<sup>r</sup>) (21.3.) *Obiit pater meus Johannes Bischoff anno 15°* [1500]. (4<sup>v</sup>) (15.4.) *hac die anno Domini 15°7 vund kumen xiiij kriegsknecht in diß tal gen Sickingen .....* (22.4.) *obiy* [!] *Rüolffus Dengel anno* [150]9, vgl. Rudolfus Dingel aus Neufra, vgl. WALTER, Das Totenbuch, S. 109, Anmerkung 55: *procurator in Egg, ibi obiit.* (5<sup>r</sup>) Nachtrag: *Nota. Es wer weger ain kungrich zer gangen den das nüß jm maigen vff die mitwochen appffangen.* (5<sup>v</sup>) (3.6.) Nachtrag: *Vff den tag haut sich arhept krieg zwischen den grauffen von Werdenberg und den von Sunenberg von aines mans wegen anno 1503.*

Zu den Grafen von Werdenberg, vgl. Hermann WARTMANN in: Allgemeine Deutsche Biographie, 41, 1896, S. 749–759. Zu den Zwistigkeiten zwischen den Grafen Werdenberg und Sonnenberg, die mit der Ermordung des Andreas von Sonnenberg endeten: Die Chronik der Grafen von Zimmern. Handschriften 580 und 581 der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen, hrsg. v. Hansmartin DECKER-HAUFF unter Mitarbeit von Rudolf SEIGEL, Bd. 2, Konstanz 1967, S. 85. *Eram confessus in monasterio Vallis sancte cruce* [!] *Johannes Bischoff*. (8.6.) Nachtrag: *Medardi pluvia sequens*. (6<sup>r</sup>) Nachtrag: *Visitatio*, 1476 eingeführt in den Zisterzienserorden, vgl. BACKAERT, S. 307. (20.7.) Margarite. Nachtrag: *hac die ist Hailicrucztal wider angnommen anno XI etc*. (6<sup>v</sup>) (12.8.) *Hac die ist die stub Eggis verbrunnen anno 8 sub Rüdolpfo Dengel*, zu Rudolfus Dingel s.o. (7<sup>r</sup>) (17.9.) *Lamberti episcopi*. (18.9.) >*Solempne tricenarium ....*<. *Anno X ist der kaiser Maximilian gen Vberlingen kumen vnd haut min g[nädigen] b[erren] geschendet XX seck mit habern ...* (7<sup>v</sup>) (4.10.) Nachtrag: *hac die anno X obiit dominus Jo[hannes] Scharppfer [1494 – 1510] abbas in Salem regit quos xvj annos*. (9.10.) *Hac die electus est Jodocus Necker (1510 – 1529) in abbatem in Salem anno X*. (14.10.) *Vff den tag ist bischof Hug Von Landonberg weder zu Constantz in gefaren vnd mit .... an Pfulingen? anno XI*. Zum Konstanzer Bischof Hugo von Hohenlandenberg (gest. 1532), vgl. Die Bischöfe von Konstanz, hrsg. v. Elmar L. KUHN, Friedrichshafen 1988. (22.10.) *Uff den tag sind die iij turin ... mit sampt den glocken verbrunnen anno xi ...*(8<sup>r</sup>) (10.11.) *wen es vff den tag regnet wirt fil win das Jar probatum est*. (13.11.) *vff den tag nupsit frater meus Jacob Bischof anno ... X<sup>imo</sup>*. (8<sup>v</sup>) (24.12.) *In vigilia nativitatis Christi anno ... 8 ist die sietlich kabel gewicht worden vnd in die .....haut er ain laig priester gewicht zu.....*

#### 4. 9<sup>r</sup>–13<sup>v</sup> NOTIZEN.

##### (4a. 9<sup>r</sup>–10<sup>r</sup>) LITURGISCHE NOTIZEN ZU LAMBERTI, deutsch.

*Lamberti*. *An sant Lambertus tag so man die regel gelist So spricht der bichtere benedicite Sprechend von vnserm orden zermal spricht die sengari Absolutus ...* (10<sup>r</sup>) ... *sol man sprechend ain miserere mit der Collect Deus qui concitavisti ? etc*.

>*Gneliter* [?] *des* [?] *Capere pisces*<. *Nim wissen liligen gaffen ... bibergail ... talis z ... aix* [?]

##### (4b. 10<sup>r</sup>, 10<sup>v</sup>, 12<sup>r</sup>) CHRONIKALISCHE NOTIZEN.

(10<sup>r</sup>) BEZÜGLICH EINES EIDES: *Item Anno 15<sup>o</sup>7<sup>imo</sup> [???] haut appt vnd convent an VIa. Marie ... ain aid geschworen von martisthiliß wegen zu gegenwirtikait ainß burgenmeisters vnd ettlicher der rett ... der propft von hopfen vnd das alß mit ainem ... notari ... ist geschen im frawen ?siß*

##### (10<sup>v</sup>) ZUM TOD JOHANNES SCHARPFERS UND ZUR WAHL IODOCUS NECKERS.

*Anno decimo in die Franciscy confesoris octavam horam ante prandium obiit venerabilis et reverendus pater noster Johannes Scharppfer abbas monasterij nostri Salem qui... sedecim annos rexit et multa bona monasterio fecit ...vnd hant zins rent ...*

*Noverint Vniuersi quod in die Dionisij anno decimo .. Et electus est Reverendus Dominus et pater Jodocus Necker de Vberlingen in abbatem et pastorem huius domus in presentia domini visitoris de Lucello et domini de Bebenhussen et de ... ipse tarde venit Et notarij fuit Johannes Bischoff etc.*

Cod. Sal. VIII,17 (Vorläufige Beschreibung)

*Item anno eiusdem ... Beatus Holtzer vnd Bernhart Resser [?] vß geritten vmb die ... vnd sind nit witter kumen den gen bolonj. Dan ist ... vnd uff auguste anno xi .sund sy noich kumen aber die brieff sind Erst kummen vff aggate Anno xi. [?]  
-11<sup>rv</sup> leer.*

(12<sup>r</sup>) *Anno domini 15<sup>o</sup>6 haut ... .abbas in Salem ....*

*Rottenmünster. Item cathedra sancti Petri anno 7imo haut er es wider fer sehen per ... karrer et witten Molitoris et in die Bricy ist Petrus st Johannes och dar kümen zu einnem Cappeln anno ut supra. ... ..*

*Hailigcrucztal. Item in vi<sup>a</sup> Margarete que sunt sabbato anno XI haut ..*

5. 12<sup>v</sup> TABULA. Tabelle der altestamentarischen Lesungen, vgl. Cod. Sal. VII, 18, 24<sup>r</sup>; Cod. Sal. VII,80, 7<sup>r</sup>-7<sup>v</sup>; Cod. Sal. VII,84, 14<sup>v</sup>-15<sup>r</sup>, Cod. Sal. VII,91, 7<sup>r</sup>-7<sup>v</sup> und Cod. Sal. VII,105, 7<sup>r</sup>-7<sup>v</sup>, Cod. Sal. VIII,9, 1<sup>r</sup>, Cod. Sal. VIII,11, 48<sup>r</sup>-48<sup>v</sup>.

6. 13<sup>r</sup>-13<sup>v</sup> NOTIZEN.

(6a. 13<sup>r</sup>-13<sup>v</sup>) LITURGISCHE NOTIZEN, teilweise in deutscher Übersetzung.

*Item si in dominica omnia que fecisti fuerint octo Ebdomade vsque ad adventum domini...in 2<sup>o</sup> deus refugium et excita in vltima. Excommunicatio In die palmarum. Auctoritate Dei omnipotentis patris et filij ... auctoritate recognoscit. Amen, vgl. Cod. Sal. VIII, 16, 276<sup>r</sup>. (13<sup>v</sup>) Der ban am balmtag. Wier verkunden hüt vnd tuont In ban von dem gewalt gott des vatter vnd gott des sunes vnd gott des hailgen gaist ... die kerz erleschet for aller vnnpser augen also sol item ...*

(6b. 13<sup>v</sup>) CHRONIKALISCHE NOTIZEN.

*Item anno 8<sup>vo</sup> in die Stepfani pape et martiris Incipit Reverendus pater Idoneus Theobaldus abbas et visitator qui de Lücella visitare et illo die revenit.... et alii debet novicibus et conuersis. Zu Theobald Hillweg (1495-1532), Abt in Lützel, in: André CHÈVRE, Lucelle, in: Helvetia Sacra III/1, S. 303-304 u. P. M. SACERDOS FRIEDRICH, Das Seelbuch von Lützel, 2. Teil. Das Verzeichnis der Mönche, in: Annuaire de la Société d'histoire sundgoviennne 11-16, 1943-1948, 168-169.*

7. 14<sup>r</sup>-170<sup>v</sup> ORDINARIUM.

(7a. 14<sup>r</sup>-14<sup>v</sup>) PROLOG.

Fürbitte: *>Assit gracia pneumatis alcui huic operanti<. >Incipit prologus in ordinario Cisterciensi<. Qvonia multi et maxime simplices non semper possunt vel nesciunt vel etiam negligunt scrpta vel statua santi Cisterciensis ordinis in vestigare ... (14<sup>v</sup>) ... et ecclesie multum valde necessaria.*

(7b. 14<sup>v</sup>-22<sup>v</sup>) KAPITELSUMMARUM. *>Incipiunt capitula seu tituli capitulorum in libro qui dicitur ordinarium Cisterciense Cisterciense. Et primo adventu domini c[apitulum].<. (15<sup>r</sup>) De Adventu Domini. capitulum >i<. ... (22<sup>v</sup>) ... De absolutione tempore generalis Cap. CCCvj.*

(7c. 23<sup>r</sup>-56<sup>r</sup>) KAPITEL 1-86.

*>Expliciunt capitula in ordinario Cisterciensis ordinis. Sequitur opus sive tractatus qui ordinarium Cisterciense dicitur et sequitur Capitulum primum De Adventu domini<. Audite hec omnes gentes (Ps. 48,2). (52<sup>r</sup>) Nachtrag am oberen Rand: Monialibus dicitur?*

*manipulum ordo frühauß ...* (55<sup>v</sup>) Nachtrag am Rand : *tres ebdomas computandas. >De festo sancti Mathieapostoli. Capitulum LXXXVI<sup>m</sup><*.

(7d. 56<sup>r</sup>–56<sup>v</sup>) NOTULAE GENERALES, vgl. Cod. Sal. VII,91, 8<sup>v</sup>; Cod. Sal. VII,105, 8<sup>r</sup> u. Cod. Sal. VIII,9, 29<sup>v</sup>. Cod. Sal. VIII,11, 49<sup>r</sup>–49<sup>v</sup>.

Tabula LXX<sup>me</sup> expositione sua et annotationibus eius de ipsa LXX et de festis et offvijs dominicalibus – capitulum lxxxvij. >Sequitur ergo primo expositio tabule sequentis de septuagesima cum annotationibus suis<. Nota diligenter sub figura litteram dominicalem presentis ... (56<sup>v</sup>) ... Nam alia litera dominicalis est ante bisextum, et alia post bisextum etc .>Postremo sequitur de annotationibus ipsius septuagesime et de festis sanctorum et officijs dominicalibus et cetera.

(7e. 57<sup>r</sup>) TABULA. Tafel zur Berechnung des Datums der Septuagesima, vgl. Cod. Sal. VII,18, 145<sup>v</sup>; Cod. Sal. VIII,40, 26<sup>r</sup>; Cod. Sal. VII,80, 8<sup>v</sup>; Cod. Sal. VII,84,16<sup>v</sup>; Cod. Sal. VII,91, 9<sup>r</sup>; Cod. Sal. VII,94, 44<sup>v</sup>; VII,105, 8<sup>v</sup> u. VIII,9, 30<sup>r</sup>, VIII,11, 50<sup>r</sup>.

(7f. 57<sup>v</sup>–79<sup>r</sup>) DISTINCTIONES FÜR DIE 35 MÖGLICHKEITEN DES SEPTUAGESIMABEGINNS.

*Quando lxx<sup>ma</sup> xv<sup>o</sup> kl. februarij evenerit missa matutinalis erit Prisce virginis.* Mit Zuordnung des Osterbuchstabens: >B<. (78<sup>r</sup>) >Nono Kalendas Mactij<. >Q<*quando lxx<sup>ma</sup> in 9<sup>o</sup> kl. marcij evenerit utraque missa canitur de LXX<sup>a</sup>* Mit Zuordnung des Osterbuchstabens: >B<.

(7g. 79<sup>r</sup>–170<sup>v</sup>) KAPITEL 88–306.

De festis in quibus non laboramus in Sabbatis lcc vel l. Capitulum lxxxxviii.

(170<sup>r</sup>) >De absolutione tempore Generalis capituli. Capitulum CCCsestum.<. (170<sup>v</sup>) ... *fideliu[m] defunctoru[m] requiescant in pace: Amen. Explicit feliciter ordinarium Cisterciense.* 8. 171<sup>r</sup>–175<sup>v</sup> NACHTRÄGE.

(8a. 171<sup>r</sup>) CHRONIKALISCHE NOTIZ, deutsch.

*Zuo wissen Das anno none der mindren zal vff mentag naüch natum Marie ain gietlicher tag durch den hochwürdigen gaistlichen herren her Johannsen Fridungen abbt des goczhuß Bebenhussen vnd durch den edlen vnd strengen her Conratten von Schollenberg vnd Wolffen von Honburg zu Pfullendorff vff dem rauthuß gehalten zu irstend dem hochwürdigen Herren Her Johansen Scharpfer Abbt des goczhuß Salem vnd den Herren von Werdenberg* (vgl. 5<sup>v</sup>) ...

Zu dem Begriff: Gütlicher Tag, vgl. Deutsches Rechtswörterbuch, Bd. RB Johannes von Friedingen (gest. 1534), SYDOW, S. 241–247. Zu Wolfgang von Homburg (gest. 1527), vgl. KINDLER VON KNOBLOCH, Bd. 2, S. 102.

(8b. 171<sup>v</sup>) BRIEFFORMULAR, deutsch. *Zuo Ainem Ritter. Edler, weyser strenger gnediger her ... fur die seel zebitten ... zuo aller zitten.*

(8c. 171<sup>v</sup>–175<sup>v</sup>) LITURGISCHE NOTIZEN ZU SALEM, lateinisch und deutsch.

*Si a dominica qua canitur Omnia que fecisti ....in secunda Deus refugium scilicet et Excita in Vltima,* vgl. 13<sup>r</sup>. (172<sup>r</sup>) *als dass gend sie ach hirauß. ... Notabene Cantor fangt aller hymnos ad Noctur [!], laudes et tertias an allen 3 tag.*

*De Coena Domini. Leuth man Matin wie sonst gond alle heim in Albis ...*

(174<sup>v</sup>) *Notabene proxima die post festum Assumptionis beatæ virginis Marie cantandum est Officium in sacello iuxta Superiorem Portam de Sancto Theodolo Confessore .... Etiam gloria in Excelsis. Notabene. Proximo item die post festum conceptionis beate Virginis Ma-*

Cod. Sal. VIII,17 (Vorläufige Beschreibung)

*ria habenda est processio solemnitas in sacellum infirmariae cum cruce, aqua benedicta duobus Ministris et candelis ... (175<sup>r</sup>) ... Ad Tertias pulsandum est media octava vel non multum post ... Notabene In festo S. Crucis omittitur Collecta ... (175<sup>v</sup>) Notabene. In festo S. Sebastiani quando dominica evenerit et simul dedicatio capella infirmariae erit ... post secundum officium supperioris templi Sacerdos professus in dictam capellam cum cruce, aqua lustrali et hyems sine albis manipulis et stolis, cum Responsorio primo Recordare contra pestem, Deinde absolutio officio, redeant ad templum in processione ... Ministri et Sacerdos induant se in dicta Capella et exuant. –176<sup>\*rv</sup> leer.*

Fragmente aus dem Einbanddeckel bei der Restaurierung 1961 herausgelöst: 2 Pergamentblätter mit Klebespuren und Wurmlöchern. 1. 21,5 × 12,8; 2. 21,9 × 11,4, 2 Spalten 32 Zeilen, gotische Minuskel mit Hervorhebung mancher Buchstaben durch Rotstrichelung, Rubriken, einfache zweizeilige Initialen; 1<sup>r</sup> Manikula und Gesicht. SONNTAGSLESUNGEN UND PREDIGTEN: (1<sup>vb</sup>) >Ce[na domini]. >E<xemplum dedi vobis [ut quem]admodum ego feci [vobis], (Io 6, 68). (2<sup>rb</sup>) >Tercia dominica<. >E<go sum pastor bonus. Jo X. In hiis verbis duo notantur. Primo bonitas Christi qui se pastorem nominatur.

© Dr. Andrea Fleischer, Universitätsbibliothek Heidelberg 2017